

Gerhard von Holt

- Heizung
- Elektro
- Sanitär
- Klempnerei



21683 Stade-Bützfleth
Obstmarschenweg 349
Telefon 0 41 46/364
Telefax 0 4146/1680
Internet: www.gerhardvonholt.de
eMail: info@gerhardvonholt.de

Bützflether Handball Blatt



Sonnabend, 20.10.2007

Die Zeitschrift des Handball-Fördervereins

Nr. 4/ Jg. 10

Heimspiele in Bützfleth

Samstag, 20.10.2007

17:00 Kreisoberliga Frauen
1. Damen : Sulingen

Sonntag, 28.10.2007

17:00 Pokal
4. Herren : Sittensen 3
19:00 Verbandsliga Männer
1. Herren : Bremervörde 2

Sonntag, 04.11.2007

09:15 weibl. Jgd. D
wJD 2 : Wisch
10:30 weibl. Jgd. C
wJC 2 : Harsefeld a. K.
12:00 weibl. Jgd. C
wJC 1 : Stade 2
13:30 männl. Jgd. C
mJC 1 : Fredenbeck 1
15:00 Männer Kreisliga
2. Herren : Fredenbeck 4
17:00 Frauen Kreisklasse 1
3. Damen : Stade 4

Heimspiele in Drochtersen

siehe Seite 8

Das nächste
Handball Blatt
erscheint am
10.11.2007



Mit 37 : 22 kamen die Herren aus Ottersberg unter die Räder; da wurde das Motto auf der Hose zum Programm

Ottersberg entzaubert Fans feiern die Wiedergeburt der 1. Herren

Die Saison 2007/08 lief bisher für die 1. Herren Mannschaft so gar nicht nach Wunsch. Verletzungsprobleme ließen den Kader zusammenschmelzen und dann musste die Mannschaft auch gleich zu Beginn gegen die starken Teams der Staffel antreten. Die Herren fassten überhaupt nicht Tritt, spielten teilweise weit unter ihren Möglichkeiten und kassierten in den ersten vier Spielen gleich vier Niederlagen. In

dieser Situation wurde am vergangenen Sonntag die Mannschaft aus Ottersberg in der Drochterser Halle erwartet. Ein Gegner, der mit 6:2 Punkten weit oben in der Tabelle stand und so etwas wie ein Angstgegner ist. In der zurückliegenden Saison hatte unsere 1. Herren beide Spiele gegen diese Mannschaft verloren. Als um 17:00 Uhr die Schiedsrichter die Partie anpfiffen, waren die Tribünen in der

Drochterser Halle dicht gefüllt und ab der ersten Sekunde wurden die m.i.b. lautstark angefeuert. Als wenn es die schwierigen Wochen vorher nicht gegeben hätte, zeigte die 1. Herren Mannschaft ein tolles Spiel und fegte Ottersberg mit 37:22 aus der Halle (Spielbericht auf Seite 5). Das war genau die richtige Vorbereitung für das Lokalderby am 21. Oktober in der Geestlandhalle im Spiel gegen Fredenbeck 2.



TECHNISCHE SYSTEME

NDB ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 11 · 21684 Stade
Telefon 04141 523-01

Elektrotechnik

Elektroinstallation

Blitzschutz und Erdungsanlagen

Sicherheitstechnik

Kommunikationstechnik

Datennetze

Photovoltaik

Nach dem Rechten sehen

Sicherheitstechnik – wo Werte sind ist auch Gefahr.

Unbefugten Zutritt verhindern, Gebäude überwachen, im Notfall alarmieren sind unsere Aufgaben. Durch Zugangskontrollsysteme, Video-Überwachung und sensible Meldeanlagen schützen wir Ihr Hab' und Gut.

Wir planen das für Sie, wir installieren das für Sie, wir modernisieren das.

LEISTUNG AUF DER GANZEN LINIE

STADE

SCHWERIN

BERLIN

Individuelle **LL** geplant

Ihr Anspruch reizt uns!
Sprechen Sie mit uns über Ihr
Bauvorhaben!
Rufen Sie uns gleich an: Tel. 04141 526-0

lindemann-stade.de



Gewerbebau

Hallenbau

Kommunaler Bau

Metallbau

Fensterbaufachbetrieb

Einfamilienhausbau



Bauunternehmen
Schlüsselfertigbau
Fensterbau
Metallbau

LINDEMANN



Klarenstrecker Damm 23 21684 Stade 04141 526-0

MÖBELHAUS
MEYER

Tischlerei • Möbelhandel • Bestattungen

Inh.: Gretel und Peter Frank
Obstmarschenweg 263
21683 Stade-Bützfleth
Telefon: 04146/209
www.moebelhausmeyer.de

Ihre Wünsche...



...entscheiden!



Stader Saatzucht eG

Raiffeisen - Haus- u. Gartenmärkte

Ihr leistungsstarker Partner für:

- Landwirtschaftliche Bedarfsartikel
- Treibstoffe, Heizöl und Holzbrennstoffe
- Tankstellen
- Haus- und Gartenmarktartikel
- Baustoffe

*Wir erweitern
unser Angebot!*

Bützfleth - Alte Chaussee 127 - Tel. 04146 462
www.stader-saatzucht.de - E-mail: info@stader-saatzucht.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkasse.
Gut für Bützfleth.

 Sparkasse
Stade-Altes Land

Die SPARKASSE STADE-ALTES LAND ist und bleibt mit fast 500 Mitarbeitern und 21 Geschäftsstellen der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Wir unterstützen kulturelle, sportliche und soziale Zwecke. So begleiten wir das Bützflether Handballblatt mit dieser Anzeige. Das ist gut für Bützfleth. Besuchen Sie uns in unserer Geschäftsstelle im Obstmarschenweg oder auch unter www.sparkasse-stade-altes-land.de.

Verkaufsoffener Sonntag Miteinander

Bützflether Händler locken mit Sonderaktionen

Zunächst etwas zur Vorgeschichte. Auf der letzten Ortsratsitzung, als es um die gebührenpflichtige Straßenreinigung ging, fiel das Argument: „Drei Jahrzehnte nach der Eingemeindung müsste Stade mit seinen Stadtteilen allmählich zu einem Ganzen zusammenwachsen.“ Ilona Müller stellte die Frage, warum man in Sachen Straßenreinigung ein Ganzes sei, bei den verkaufsof-

fenen Sonntagen Bützflether Geschäfte aber außen vor bleiben. Genaueres Nachfragen ergab dann, dass in Stade sich die Händler der Innenstadt und die Möbelhäuser zusammengeschlossen haben und gemeinsam solche verkaufsoffenen Sonntage beantragten.

Ilona Müller sprach ihre Bützflether Kollegen an, stellte einen Antrag und nun gibt es auch hier

das Einkaufsvergnügen um Sonntagnachmittag.

Am 21. Oktober haben Bützflether Geschäfte in der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr für ihre Kunden geöffnet. Die Bäckerei Holst, die Stader Saatzucht, Edeka Neukauf, das Möbelhaus Meyer und die in Ilona Müllers Räumen befindlichen Geschäfte haben außerdem viele Sonderaktionen geplant.

In unserer modernen Gesellschaft werden die Menschen immer älter. Gleichzeitig haben sich die Familienstrukturen sehr stark verändert. Bei der Suche nach Arbeitsplätzen ist Mobilität gefordert und in den heutigen Häusern und Wohnungen ist ein Leben mit mehreren Generationen unter einem Dach kaum möglich. „Alt werden in Deutschland“ wird in naher Zukunft ein zentrales gesellschaftliches Problem werden.

In Bützfleth haben sich einige Bürger gefunden, die älteren Mitmenschen helfen wollen, möglichst lange selbstständig und selbstbestimmt zu leben. Dazu ist eine Vielzahl verschiedener Hilfsangebote, kleiner Projekte und unbürokratischer Unterstützung nötig. Die Resonanz auf diese Aktivität war bisher ausgesprochen gut.

Am Dienstag, den 6. November um 19:00 Uhr lädt die Gruppe, die sich unter dem Dach des Bürgervereins gefunden hat, zu einer Informationsveranstaltung in das Dorfgemeinschaftshaus ein.

Weltspartag

Am Weltspartag brach früher in den Banken und Sparkassen regelmäßig das Chaos aus. Man konnte den Ansturm der Sparschwein schlachtenden Kinder kaum bewältigen. Es wurde der Spartag kurzerhand zur Sparwoche ausgedehnt. Trotzdem mussten noch Hilfskräfte engagiert werden, denn die Pfennige, Groschen und Markstücke wurden per Hand gezählt.

Die Zeiten haben sich geändert. Es kamen immer weniger Kinder. Fast sah es so aus, als wenn man den Weltspartag mangels Teilnehmer hätte einstellen können. Inzwischen ist das Interesse aber wieder gewachsen. Am 30. und 31. Oktober sind die Geldinstitute wieder auf die Kinder eingestellt. Frau Nagel von der Bützflether Filiale der Sparkasse: „Wir zählen nicht mehr per Hand. Aber an den Spartagen haben wir unsere Zählmaschine im Kundenbereich aufgebaut, damit die Kinder alles ganz nah miterleben können.“



Herbstliche Köstlichkeiten

Ofenfrischer Apfel-Butterkuchen, Kürbisbrot, warmer Zwiebelkuchen und als Premiere der Hausfrauen-Apfelkuchen



Verkaufsoffenes Wochenende

Samstag, den 20. Oktober von 9:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag, den 21. Oktober von 11:00 bis 17:00 Uhr
Sonderangebote im Zeltverkauf
Sonderrabatte von 10% auf alle Möbel in der Ausstellung (außer reduzierte Ware)
für das leibliche Wohl ist mit Erbsensuppe, Crepesstand und Getränkeausschank gesorgt



Verkostungsaktion mit Wein, Käse und Wurst
Ladenhütermarkt mit Schnäppchenpreisen
Kinderkarussell



Produktvorstellung (Kosmetik)
floristische Dekorationen
Floh- und Schnäppchenmarkt
Sonderrabatte bis zu 70 %
Tombola

10 % auf alle Kleider
Heike Borchers
Braut- und Abendmode



Schnäppchenmarkt
Rabattaktion bei Spielwaren und Winterbekleidung
Weinprobe und Gewinnspiel
kostenloser Test Ihrer Garten-Erde

Schule sucht Mitarbeiter

Die Grundschule Bützfleth ist eine „verlässliche Grundschule“. Das heißt, dass ab der 1. Stunde (7:45 Uhr) bis zum Ende der 5. Stunde (12:15 Uhr) für eine Betreuung der Kinder in der Schule gesorgt ist, unabhängig vom Stundenplan und eventuellem Unterrichtsausfall.

Für die Betreuung der Kinder in den Freistunden (kein Unterricht) beschäftigt die Schule 4 Mitarbeiter. Jeder ist für eine Klassenstufe zuständig. Die Arbeit in den Freistunden geschieht in enger

Absprache mit den Lehrern. Rektor Hans-Georg Meyer: „Wir möchten eine feste Zuordnung zu den Klassen, damit die Kinder auch ein Vertrauensverhältnis zu den neuen Mitarbeitern aufbauen können.“

Die Stelle für die Betreuung der 4. Klassen (6 Wochenstunden) ist noch nicht besetzt. Gesucht wird eine Person mit pädagogischer Ausbildung oder Erfahrung im Umgang mit Kinder- oder Jugendgruppen. Interessenten melden sich bitte unter Tel.53 93

Kleidersammlung und Blutspenden

Der Ortsverband Bützfleth des Deutschen Roten Kreuzes bittet um Ihre Mithilfe.

Am Samstag, den 27. Oktober wird in der Zeit von 8:30 bis 15:00 Uhr in der gesamten Ortschaft eine Kleidersammlung durchgeführt, deren Erlös dem DRK zugute kommt.

Am Mittwoch, den 31. Oktober findet von 16:00 bis 20:00 Uhr das Blutspenden im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Sie sind endlich wieder da!

1. Herren : Ottersberg 37 : 22
Nach dem grottenschlechten Saisonstart mit 0:8 Punkten war schon so manchem Fan etwas mulmig geworden. Mit der Leistung gegen Ottersberg meldeten sich die Herren eindrucksvoll wieder zurück. Endlich präsentierte man sich als Mannschaft. Zusammen wurde in der Abwehr geackert, durch Zusammenspiel im Angriff die Tore erzielt und am Ende durften sich die Herren gemeinsam von den Fans feiern lassen.

Das Spiel begann recht ausgeglichen. Im Angriff taten sich unsere Herren schwer, den nicht gerade klein gewachsenen Ottersberger Torwart zu überwinden. In der Abwehr wurde zwar aufmerksam gespielt, aber der Gegner nutzte kleinste Fehler. Benjamin Kenter glänzte mit tollen Paraden, konnte nach zwei Strafwürfen die 3:4 Führung für die Gäste nicht verhindern. Das Publikum feuerte seine Herren trotz des Rückstands temperamentvoll an. Den Herren blieb bei der Kulisse eigentlich keine andere Wahl. In der 15. Spielminute brachte Yakup Köksal seine Mannschaft mit einem Tempogegenstoß erstmals

in Führung. In der Halle brach m.i.b. Feeling aus. Mit Tempogegenstößen, sehenswerten Anspielen an den Kreis und gelungenen Einzelaktionen wurde der Vorsprung ausgebaut. Ottersberg reagierte nervös, die HSG-Herren liefen zu Hochform auf. Basierend auf einer starken Abwehrarbeit konnte der Vorsprung von 12:9 auf 19:10 zur Pause ausgebaut werden. In der 2. Halbzeit schwächelten unsere Herren zunächst im Angriff, aber dank einer ordentlichen Deckung konnte Ottersberg daraus nur wenig Kapital schlagen. Eine Auszeit in der 48. Spielminute brachte den Angriff aber wieder auf die Erfolgsspur. Ottersberg versuchte mit verschiedenen Abwehrvarianten das Desaster abzuwenden, aber 10:4 Tore in den letzten 12 Minuten zeigten deutlich die HSG-Überlegenheit.

Neben der mannschaftlichen Geschlossenheit waren gute Leistungen auf verschiedenen Positionen Grundlage des Erfolgs. Moritz Sierwald, mit enormem kämpferischen Einsatz, schnell im Kopf und auf den Beinen, sorgte vor allem auf der Mittelposition mit viel Spielübersicht für druck-

volles Angriffsspiel. Er setzte seine Nebenleute gut ein. Krystian Brunkowski auf halb links mit 7 Toren und Oliver Hintelmann am Kreis mit 4 Toren sorgten dann für zählbare Erfolge. Auch die beiden Youngster, die aus der A-Jugend hochgekommen sind, machten ein gutes Spiel. Lennart Tiedemann spielte seine Schnelligkeit aus, traf zweimal und holte einen 7-Meter heraus. Jan Horstmeyer, nach langer Verletzungspause in der 2. Halbzeit erstmals wieder im Einsatz, verbuchte gleich 3 Treffer auf seinem Konto. Der Spieler des Tages war sicherlich Benjamin Kenter im Tor. Von seinen überragenden Paraden profitierte vor allem unser Spezialist für schnelle Gegenstöße, Yakup Köksal. Als Abwehrrecke empfiehlt sich immer mehr Neuzugang Sebastian Wachtmann. Absolut überragend und unverzichtbar für die Herren: die ZUSCHAUER

Es spielten: Benjamin Kenter (Tor), Patrick Funck (Tor), Yakup Köksal (8/1), Krystian Brunkowski (7/1), Oliver Hintelmann (4), Dennis Halmke (3), Moritz Sierwald (3), Christian Funck (3), Jan Horstmeyer (3), Tim Borchers (2), Lennart Tiedemann (2), Sebastian Wachtmann (1), Torben Wicht (1)

Auf Erfolgskurs

Gnarrenbg. : 2. Damen 15 : 22
Der Gegner hatte erst ein Spiel absolviert und das wurde gewonnen. Was würde die Damen erwarten? Gnarrenburg erwischte den besseren Start (7:4). Nach einer frühen Auszeit stand die Abwehr dann sicherer und auch im Angriff lief es besser. Unsere Damen warfen in dieser Phase 7 Tore in Folge und ließen bis zur Pause kein Gegentor mehr zu. Zu Beginn der 2. Halbzeit wieder eine starke Phase der Gastgeberinnen. Sie kamen bis auf 11:12 heran. Aber unsere Zweite fing sich, baute den Vorsprung aus und gewann verdient.

Ein tolles Spiel machte Njomza Gjokolli, die trotz Manndeckung in der 2. Halbzeit 12 Tore warf. Dabei waren: Brigitte Jürs (Tor), Njomza Gjokolli (12), Nicole Schandinat (4), Mona Richter (2), Anke Stüven (1), Heike Pahl (1), Icke Grote (1), Claudia von Schassen (1), Iska Wychgram, Andrea Dölling, Bettina von Holt

2. Damen : Horneburg 2 11 : 10
Horneburg trat mit einer jungen Mannschaft an. Einige Spielerinnen hätten die erste Saison A-Jugend spielen können. Das versprach viel Tempo aber keine Erfahrung im Damenbereich...

Beide Teams taten sich allerdings schwer und so stand es zur Halbzeit gerade mal 4:3. Bezeichnend in dieser Hälfte waren allein 5 verworfene 7 m auf HSG-Seite. Da konnte sich Trainer Jens Kutschke nur ratlos fragen: „Wer soll denn jetzt den nächsten (ver)werfen?!“ Den Beginn der 2. Halbzeit überließen unsere Damen wieder traditionsgemäß dem Gegner und der zog schnell auf 4:7 davon. Sollte das schon eine Vorentscheidung sein? Auch in diesem Spiel kämpften sich die Zweite ins Spiel zurück. Die 7 m wurden zur Abwechslung verwandelt und mit einem hauchdünnen Vorsprung dieses Spiel für sich entschieden. An diesem Tag war es Brigitte Jürs im Tor, die einen großen Anteil Sieg hatte.

Es spielten: Brigitte Jürs (Tor), Claudia von Schassen (4), Nicole Schandinat (3), Berit Ney (2), Anke Stüven (1), Iska Wychgram (1), Britta Völkers, Heike Pahl, Mona Richters, Andrea Dölling, Icke Grote

Bereichte: Tanja Klefke

Derbys gegen Fredenbeck und gegen Bremervörde

Am Sonntag den 21.10.2007 um 17:00 Uhr geht es zum Nachbarn nach Fredenbeck. Die „Blauen“ sind besser in die Saison gestartet. Derzeit belegen sie mit 7:3 Punkten Platz 5 in der Verbandsliga Nordsee. Wir hoffen, dass unsere Fans den Weg nach Fredenbeck genauso gut finden, wie den nach Drochtersen oder Bützfleth, um ihre Mannschaft erneut nach vorne zu treiben. In den vergangenen Jahren gab es häufig große Spiele zwischen beiden Mannschaften zu sehen. Die HSG kann endlich wieder auf alle Spieler zurückgreifen und wird versuchen, den Schub aus dem Spiel gegen Ottersberg mit auf die Geest zu nehmen.

In der Woche darauf folgt gleich das nächste Spiel gegen eine Mannschaft aus der Nachbarschaft. Bremervörde 2 ist am Sonntag, den 28. Oktober um 17:00 Uhr zu Gast in der Bützflether Sporthalle. Die Gäste ist schlecht gestartet und konnte bisher noch keinen Punkt erspielen. Das sollte sich auch an diesem Tag nicht ändern.

Eine Runde weiter im Kreispokal

Stade 4 : 3. Damen 13 : 27
Ein bunter Mix aus fünf Spielerinnen der Dritten, acht Spielerinnen der Ersten und dazu noch Torfrau Tanja Klefke aus der Zweiten absolvierte dieses Pokalspiel. Icke Grote wie gewohnt bei der Dritten und Olaf Bunge, sonst Betreuer der ersten Mannschaft besorgten den organisatorischen Part. In dieser Zusammensetzung hatten die

Damen noch nie auf dem Feld gestanden. Gefällige Spielzüge bekamen die treuen HSG-Fans, die ihr Team in die Camper Sporthalle begleitet hatten, nicht unbedingt zu sehen, aber eine dominierende BüDro-Mannschaft, die souverän in die nächste Runde eingezogen ist. Die beiden etatmäßigen Torfrauen der Ersten zeigten sich an diesem Tag auf ungewohnter Position -

als Feldspielerinnen. Beide waren torgefährlich, Jennifer Haack mit 6 Treffern sogar beste Werferin des Abends.

Es spielten: Svenja Ahrens (Tor), Jennifer Haack (6), Ines Böttcher (5), Lara Frank (4), Rieke Lemke (3), Stefanie Baumgart (3), Jennifer Glaser (2), Grit Meyer (2), Stefanie Funck (1), Kerstin Schneider (1), Ivonne Mai, Stefanie Hardekopf, Friederike Meyn

Bereichte: Olaf Bunge

Heimspiele in Drochtersen

Samstag, 03.11.2007

14:30 weibl. Jgd. E
wJE 3 : Harsefeld 2
15:45 weibl. Jgd. D
wJD 1 : Bremervörde
17:00 Herren Kreisklasse 2
4. Herren : Wiepenkathen

Auswärts- spiele

Sonntag, 21.10.2007

17:00 Fredenbeck 2 : 1. Herren

Sonntag, 28.10.2007

14:00 Meyenburg : 1. Damen


Samstag, 03.11.2007

15:15 Stade : mJC 2
16:45 Fredenbeck : mJD 1

Sonntag, 04.11.2007

11:30 Himmelpforten : mJE 2
15:30 Himmelpforten : wJB 2
16:16 Sittensen 1 : 2. Damen

Photovoltaik



Haste Sonne, haste Geld

Solartechnik von NDB.

Das rechnet sich,
entlastet die Umwelt
und ist gut
für die eigene Kasse.

Auf 20 Jahre garantiert!

NDB - Solartec GmbH
Robert-Bosch-Str.11·21684 Stade
Tel.: 04141 / 523 01 · www.ndb.de
LEISTUNG AUF DER GANZEN LINIE
STADE SCHWERIN BERLIN

Die weibliche Jugend B 2 als Torfabrik

wJB 2 : Gnarrenburg 22 : 6
Das Spiel gegen den Angstgegner des vergangenen Jahres war eine eindeutige Angelegenheit. Gnarrenburg hatte keine Chance gegen unsere solide Abwehr und unser schnelles Angriffsspiel. Auch als nach dem 8:0 Trainer Jan Bonneval durch intensive Wechseltätigkeit hervorstach, wurde das HSG-Spiel kaum schwächer. Erst in der Schlussphase ließen Konzentration und Kraft etwas nach, so dass dem Gegner zu einfachen Toren verholfen wurde. Für Trainer und Zuschauer war die zunehmende Sicherheit bei Spielabläufen deutlich erkennbar. Nach einem toll herausgespielten Tor von Rebec-

ca Köster konnte der Trainer „heute Nacht glücklich schlafen!“

Spielerinnen: Lena von Holt, Sarah von Holt, Carolin Meyn (1), Rebecca Köster (4), Finja Jens, Joline Schröder (5), Alina Schröder (2), Jasmin Stuhr, Aline Scholz (3), Kathrin von Allwörden (7), Melisande Hammann (Tor)

wJB 2 : Stade 2 29 : 5
Schnell war klar, dieses Spiel musste gewonnen werden. Auf des Gegners Seite spielten einige Handballneulinge. Unsere Mädels waren torhungrig, zudem organisierte Rebekka Michalek eine stabile Abwehr. War die erste Halbzeit im Angriff noch etwas verhalten (11:1), so legten beson-

ders Kathrin von Allwörden (9 Tore) und Aline Scholz (7) in der zweiten Halbzeit kräftig nach. Erfreulich, dass trotz des Ausfalls von Julianna Kießling auf der Mittelposition gut Regie geführt wurde und die Spielabläufe erkennbar umgesetzt wurden. Im schnellen Spiel der 1. und 2. Welle wurden erneut zu viele Fehler gemacht (man muss ja Trainingsziele haben), aber das schmälerte den guten Gesamteindruck nur geringfügig.

Spielerinnen: Lena von Holt (1), Sarah von Holt, Carolin Meyn (2), Rebecca Köster (4), Finja Jens, Joline Schröder (3), Alina Schröder (1), Rebekka Michalek (3), Jasmina Kröhnke (Tor)

Berichte: Jan Bonneval

Kaum gefordert

Beckdorf : wJC 1 13 : 38
Unsere C1 begann eher gemächlich. Trotzdem stand es zur Pause 9:17. Obwohl Beckdorf unsere Mädels kaum forderte und ein Sieg auch bei halber Kraft nicht in Gefahr geraten wäre, legte die wJC1 im 2. Durchgang deutlich zu. Die Tore fielen im Minutentakt. Den Hausherrinnen gelangen noch lediglich 4 Treffer, während die HSG hauptsächlich durch Tempogegenstöße 21 mal zum Erfolg kam. Trainer Thomas v. d. Reith: „Wir haben jetzt eine längere Spielpause, aber am 4. November beim Spiel gegen Stade 2 wird sich zeigen, wie spielstark unsere Mannschaft wirklich ist. Wäre schön, wenn unsere Fans in der Bützflether Halle dann wieder richtig Stimmung für uns machen würden!“

Es spielten: Jessica Abraham, Jessica Pye, Stina Umland, Chantal Laskowski, Paula Brand, Anna Oltmann, Lena v.d. Reith, Julia Michaelen, Stefanie Horwege Iska v. Holten, Swantje Petersen
Bericht: Thomas v. d. Reith

wJD 2 auf gutem Weg

wJD 2 : Beckdorf 2 32 : 10
Unsere wJD 2 drückte von Beginn an mächtig auf die Tube und ließ durch Tempospiel den Mädels aus Beckdorf keine Chance. Erst nach 8 Tore für unsere Mannschaft konnten die Gäste ihren ersten Treffer erzielen. Von den schönen langen Pässen unserer „Torfrau“ nach vorn profitierten vor allem Leona Frank, Ester Kahrs und Katharina Hagemann. Aber auch Sadet Kö-

prülü, noch der jüngere Jahrgang, hatten einen richtig guten Tag. Als Belohnung für ihr gutes Spiel durfte sie sich über 4 Tore freuen. Und natürlich sollten wir Kimberley Lunardi im Tor nicht vergessen.

Es spielten: Kimberley Lunardi (Tor), Leona Frank (9), Ester Kahrs (6), Katharina Hagemann (9), Sadet Köprülü (4), Sena Görüm (2), Ramir Alkan, Janine Meger, Kerstin, Beyza Yuvali

Bericht: Anke Stüven

Endlich gewonnen

wJA : Rotenburg 19 : 17
Den Spielbeginn verpatzte die wJA gründlich. Die Gäste gingen schnell mit 1:5 in Führung und konnten den Vorsprung sogar auf 5 Tore ausbauen. Die wJA entwickelte kämpferische Qualitäten. Als starker Rückhalt erwies sich Torfrau Alime Kapci. Zur Pause lagen die Gäste aber immer noch mit 8:11 in Front. In der 2. Halbzeit ein kaum verändertes Bild. Rotenburg hielt unsere wJA

bis zum 11:15 immer auf Distanz. Aber dann begann die Aufholjagd. Mit dem 16:15 ging unsere wJA erstmals in Führung. Dabei zeichnete sich vor allem Yasemin Baysal als Antreiberin und als sichere Siebenmeterwerferin aus.

Es spielten: Alime Kapci (Tor), Yasemin Baysal (10/6) Hazel Yaman (4), Rebekka von Borstel (2), Alina Kießling (1), Lena Braack (1), Leah Tiedemann (1), Manja Frank, Nurdan Baysal, Natalia Krebs

Bericht: Olaf Bunge

FLEISCHER-FACHGESCHÄFT



Gallant



- Kalte & warme Platten
- Unsere Spezialität: **Party-Service**
Spanferkel ab 6 Personen
- Fleisch- & Wurstspezialitäten

Alfred Gallant
Obstmarschenweg 316
21683 Stade-Bützfleth
Tel.: 0 41 46 / 54 79
Mobil: 0171 / 40 82 936



Fasan-
Apotheke

Inh. W. Meyhöfer

Stade-Bützfleth, Obstmarschenweg 297
Telefon 0 41 46 / 55 51 · Fax 0 41 46 / 63 72

Die mJE1 ist voll im Plan

Dollern : mJE1 16 : 18

Nach chaotischem Anfang fing sich die E1 zwar, aber Dollern kam immer wieder zu leichten Treffern. Max Reusser im Tor wurde von seinen Mitspielern arg im Stich gelassen. Nach einer Auszeit folgten drei schnelle Tore für die HSG und mit einem 3-Tore-Rückstand ging es in die Pause. Den Schwung der letzten Minuten galt es in die 2. Hälfte mitzunehmen. Als Joker kam Orhan Ersoy aufs Spielfeld. Er störte das Dollerner Angriffsspiel so effektiv, dass Julian Bahr und Marten Kahrs 12 Tore werfen konnten. Trotz vieler ausgelassener Chancen reichte die Kraft der HSG-Spieler, um das Tempospiel bis zu letzten Minute durchzuhalten. Es spielten: Pascal Meger (Tor), Max Reusser (Tor), Tobias Gramckow, Kemal Savas, Niklas Plath, Naki Dilli, Tom Wichern, Steffen Braun, Orhan Ersoy, Marten Kahrs (8), Philip Hellmick (2), Tim Borchers (1) und Julian Bahr (7)

Beckdorf : mJE1 21 : 27

Nach zehn Minuten konnte die E1 erst einen 2-Tore-Vorsprung herausspielen. Beckdorf hatte flinke Spieler und einen wurfstarken, großen Spieler, dessen Würfe unseren Torwarten Probleme bereiteten. Kurz vor Ende der ersten Hälfte verfiel die HSG in einen unerklärlichen spielerischen Tiefschlaf. Die 1. Halbzeit ging an Beckdorf (13:12). Die Kabinentür war jedoch noch nicht zu, schon erwachten die Spieler. Lautstark wurden Gegner und Schiedsrichter kritisiert. Ablenkung musste her. Also erst einmal über die schmutzige Umkleidekabine meckern, Dampf ablassen. Die Ablenkung war gelungen, die Taktik für die zweite Hälfte konnte besprochen werden. Mehr Zusammenspiel, keine Einzelaktionen, Deckungsdisziplin und das hohe Spieltempo halten. Gesagt und vor allem anschließend auch getan, allein in den letzten drei Minuten noch vier Tore erzielt und gewonnen.

Es spielten: Pascal Meger (Tor), Rifat Can Yildiz (Tor), Niklas Plath, Kemal Savas, Tom Wichern (1), Steffen Braun (1), Tim Borchers (2), Philip Hellmick (7), Marten Kahrs (8), Julian Bahr (8)

Berichte: Sabine Bilzhause

Nicht gut in Form

Beckdorf : mJC 1 33 : 28

Die C1 erwischte gleich einen guten Start und ging sofort in Führung. In der Abwehr wurde gekämpft, der Torwart konnte einige sehr gute Paraden zeigen und vorne im Angriff wurden die Tore wahlweise durch Einlaufen oder auch durch schnelles Tempospiel erzielt. Die mJC 1 setzte sich ab und konnte mit 4 Toren in Führung gehen. Aber dann wurden die Spieler nachlässig. Die Pässe kamen ungenau und die Torwürfe unplatziert. So schmolz der Vorsprung bis zum Seitenwechsel auf zwei Tore zusammen. Der Abwärtstrend setzte sich nach der Pause fort. Wenig Einsatz in der Deckung, gepaart mit unvorbereitete Einzelaktionen im Angriff brachte Beckdorf auf die Siegerstraße. Nachdem sich Daniel Franke ver-

letzt hatte, musste es die „kleine Fraktion“ richten. Die Jungs kämpften ohne Ende und zeigte Laufbereitschaft, konnten das Spiel aber nicht herumzubiegen.

mJC 1 : Zeven 18 : 38

Zeven ist ungeschlagener Tabellenführer. Wir hatten gegen eine Mannschaft, die komplett mit dem älteren Jahrgang antrat, zu keiner Zeit eine Chance. Die Gäste gingen schnell mit 9:0 Toren in Führung. Durch die Einwechslung von Matthias Friedrich kam ein bisschen mehr Schwung in unseren Angriff, so dass Zeven den Vorsprung nicht wesentlich vergrößern konnte. Nach der Halbzeit das gleiche Spiel, Zeven beweglich im Angriff, unsere C1 zu brav in der Abwehr und häufig mit Standhandball.

Berichte: Christian Cholewa

mJD 2 weiter verlustpunktfreier Tabellenführer

Himmelpforten : mJD 2 8 : 12

Himmelpforten hatte bisher nur gegen Dollern verloren. Unsere D2 wollte verlustpunktfrei bleiben. In der Abwehr wurde konzentriert und konsequent gearbeitet und der Gegenspieler relativ eng gedeckt. Dieser hatte es daher schwer, einen anspielbaren Mitspieler zu finden. Das provozierte schlechte Anspiele, die unsere Jungs immer wieder abfangen und durch schnelle Pässe nach vorne zum Torerfolg brachten. Halbzeitstand 3:8. Nach der Pause wurde "wilde Sau" gespielt. Zum Glück stand Dennis Zjedzalka im Tor und Florian Krämer zeichnete sich durch eine sehr starke Abwehrleistung aus. Erste Aufregung gab es nach einer Verletzung Niklas' in der ersten Halbzeit, der allerdings in der zweiten Halbzeit wieder einsatzfähig war. Zweite Aufregung als Florian Krämer in der zweiten Halbzeit bei einem Sprung eine Himmelpfortener Hand ins Gesicht bekam. Auch er konnte weiterspielen.

Es spielten: Dennis Zjedzalka (Tor), Florian Krämer (5), Niklas Moje (3), Robin Schier (2), Peer Schmidt, Ole Petersen (1), Luca Haak (1), Florian Marx, Nico Dralle, Tjorven Amling. Dank an die Familien Moje, Krämer, Schier, Haak, Marx, Schmidt, Dralle, Amling für Fahrdienst
Trainer/Betreuer: Bilzhause/Dahlke

Wisch : mJD 2 3 : 44

In der Morgendämmerung trafen sich die besonders harten Spieler der männlichen Jugend D 2 mit ihren Elternteilen vor der Sporthalle in Bützfleth zur Abfahrt nach Jork. Die Straßen waren leer, der Bordcomputer zeigte drohende Vereisung an. Das galt jedoch nicht für unser Spiel. Alle Jungs bekamen Spielanteile. Wisch war kein Gegner. Die D2 führte mit 8 : 0 und bei Halbzeit stand es 24 : 2 für uns. In der 2. Halbzeit ging es so weiter. Letztlich gewannen wir das Spiel mit 44 : 3. Hervorzuheben ist, dass Florian Marx 6 Tore, davon die Mehrzahl aus Sprungwürfen erzielte. Auch Nico ließ sich nicht lumpen und erzielte 2 Toreffer. Jeder Spieler war mindestens einmal erfolgreich. Das galt so gar für Torwart Dennis Zjedzalka, der sich in den letzten 5 Minuten als Feldspieler betätigte. Es sieht zur Zeit so aus, dass unser einziger ernsthafter Konkurrent der SC Dollern ist.

Es spielten: Dennis Zjedzalka, Florian Krämer, Niklas Moje, Robin Schier, Ole Petersen, Luca Haak, Florian Marx, Peer Schmidt, Nico Dralle, Tjorven Amling, Bennet Tripmaker

Fan-Unterstützung durch: Moje, Schier, Haak, Schmidt, Amling, Zjedzalka
Trainer: Egmont Bilzhause
Berichte: Egmont Bilzhause

Alle Spielergebnisse auf einen Blick

Herren

Daverden : 1. Herren	23 : 16
1. Herren : Ottersberg	37 : 22
Zeven : 2. Herren	29 : 23
4. Herren : Mulsum	13 : 22
Beckdorf 4 : 4. Herren	25 : 18

Damen

Gnarrenbg. : 2. Damen	15 : 22
2. Damen : Horneburg 2	11 : 10
3. Damen : Harsefeld 2	12 : 21
Beckdorf 2 : 3. Damen	15 : 7

Jgd. Landesliga, Oberliga

mJA : Hatten	22 : 28
Morsum : mJB	27 : 21
Altenwalde : wJA	16 : 10
wJA : Rotenburg	19 : 17

Männliche Jugend

Beckdorf : mJC 1	33 : 28
mJC 1 : Zeven 1	18 : 38
mJD 1 : Gnarrenburg	46 : 4
Himmelpforten : mJD 2	8 : 12
Wisch 2 : mJD 2	3 : 43
Beckdorf 1 : mJE 1	21 : 27
Dollern : mJE 1	16 : 18
mJE 2 : Sittensen	21 : 19

Weibl. Jugend

wJB 2 : Stade 2	29 : 5
wJB 2 : Gnarrenburg	22 : 6
Beckdorf : wJC 1	13 : 38
Horneburg : wJC 2	14 : 8
wJC 2 : Himmelpforten	24 : 18
Gnarrenburg : wJC 3	16 : 22
wJD 1 : Fredenbeck	14 : 10
Hagen : wJD 1	2 : 24
wJD 2 : Beckdorf 2	32 : 10
Sittensen : wJD 2	3 : 32
wJE 1 : Harsefeld	5 : 12
Beckdorf : wJE 1	17 : 9
wJE 2 : wJE 3	19 : 2
Zeven : wJE 2	6 : 6
Hagen : wJE 3	16 : 16

Das Handball Blatt

erscheint am

10.11.07	09.02.08	10.05.08
24.11.07	23.02.08	24.05.08
08.12.07	08.03.08	07.06.08
22.12.07	29.03.08	28.06.08
12.01.08	12.04.08	
26.01.08	26.04.08	

Fahr lieber mit...



anrufen · einsteigen · losfahren

Neue Trikots für den Handball-Nachwuchs

VGH Versicherung Bützfleth und Rode Rohrleitungsbau Wischhafen sponsorn die mJE

Wir sind im dritten Jahr HSG Bützfleth/Drochtersen. 24 Mannschaften nehmen am Punktspielbetrieb teil. Auch wenn es bei der

TVG Drochtersen und dem TuSV Bützfleth schöne Trikots gab, in dieser Saison sollen alle Mannschaften mit einem HSG

Bützfleth/Drochtersen auf dem Rücken auflaufen können. Für den Förderverein war das eine Herausforderung. Aber es hat

geklappt, auch wenn nicht alle Mannschaften gleich am ersten Spieltag mit dem neuen Outfit antreten konnten.



Rolapp - VGH Versicherung sponsort mJE 1

Die Jungs der männlichen E1 präsentieren sich seit September stolz im HSG-schwarz. Möglich machte das Hannes Rolapp von der VGH-Versicherung in Bützfleth. Die Trikot-Spende hat das Team von Sabine Bilzhause und Paul Tietz auch gleich beflügelt, denn gegen die erste Mannschaft von Beckdorf konnten wichtige zwei Punkte eingefahren werden. Das ist zwar keine Versicherung für die Meisterschaft, aber die Mannschaft hat sich damit in der Tabellenspitze festgesetzt.

Auf dem Foto : Levent Isik, Tobias Gramckow, Steffen Braun, Tom Wichern, Philip Hellmick, Julian Bahr, Marten Kahrs, Tim Borchers, Naki Dilli, Orhan Ersoy (Spieler der mJE 1 stehend von links) Pascal Meger und Max Reusser (die beiden Torwarte der mJE 1, vorne sitzend, von links) hinten stehend: Sponsor Hannes Rolapp von der VGH Versicherung (links), Trainerin Sabine Bilzhause und der Co-Trainer Paul Tietz (rechts)



Firma Rode sponsort männliche Jugend E 2

Wenn die mJE 1 neu ausgestattet wird, soll die E 2 natürlich nicht leer ausgehen. In der Mannschaft spielen die in Drochtersen und Umgebung wohnenden Jungs. Die Firma Gerhard Rode, Rohrleitungsbau GmbH & Co KG aus Wischhafen machte Geld für die neuen Trikots locker. Frank Treptow, Geschäftsführer der Firma Rode, ließ es sich nicht nehmen, zur Trikotübergabe persönlich in die Drochterser Halle zu kommen.

Auf dem Foto: stehend hinten links: Betreuer Frank von Holt, Trainerin Aenne Bakmeier Die Spieler der mJE 2: Gideon von Holt, Niko Seefried, Niklas Kruse, Oliver Oest, Leon Humpohl, Marcel Krämer (stehend von links); Philipp Röndigs, Pascal Stuhr, Lorenz Püttker, Mika Schmitz (vorne hockend, von links); es fehlt Lukas Meyburg Frank Treptow von der Firma Gerhard Rode Rohrleitungsbau aus Wischhafen (rechts)

Bundesliga-Handball zum Jahreswechsel Schnäppchen

Nachdem wir uns den Magen schon mit Lebkuchen verderben konnten, die Weihnachtsdekoration in großen Mengen auf den Verkaufstischen liegt, ist es allerhöchste Eisenbahn, sich Gedanken um die Nachweihnachtszeit zu machen.

Die HSG organisiert auch in diesem Jahr wieder eine Fahrt zum Handballspiel des HSV in der Color-Line Arena.

Am 29. Dezember hat dort der HSV die Mannschaft aus Mel-

sungen zu Gast. Leider hat der HSV die Eintrittspreise kräftig erhöht, sodass die Karten (incl. Fahrt) für Erwachsene 24 Euro kosten und für Jugendliche (bis einschließlich 14 Jahre) unverändert 15 Euro.

Am 29. 12. geht es in Drochtersen (kleine Turnhalle) um 12:00 Uhr und in Bützfleth um 12:15 (Volkbank OMW) Uhr mit dem Bus los. Der Spielbeginn ist um 15:00 Uhr, die Rückkehr gegen 19:00 Uhr.

Die HSG hat in diesem Jahr 150 Karten geordert. Wer zuerst kommt, malt zuerst.

Eine Anmeldung wird erst mit dem Zahlungseingang auf dem HSG-Konto registriert.

Kto.-Nr.: 227 56 000

BLZ 200 697 86

Volkbank Kehdingen

Empfänger: HSG Bützfleth/Drochtersen

Verwendungszweck: Name und Alter des Teilnehmers/der Teilnehmer

Während des Spiels unserer 1. Damenmannschaft gegen Sulingen am Sonntag, den 20. Oktober in der Bützflether Sporthalle macht Björn Schmidt von den „Förderern“ wieder seine „Trikot-Bude“ auf. Es werden die alten Trikotsätze der TVG Drochtersen und des TuSV Bützfleth verkauft. Von 16:30 bis 19:00 Uhr geht alles zum Einheitspreis über den Tisch des Hauses. Taschenrechner ist nicht nötig. Jedes Teil kostet 5 Euro.

GÜREL®
www.guerel.de
Automobile GmbH & Co. KG
Automobile • Nutzfahrzeuge
Ankauf • Verkauf • Finanzierung • Leasing

Dipl.- Ing. Selahattin Gürel
Glückstädter Straße 25
21682 Stade/Germany
Tel. 0049 (0)4141 - 981651
E-Mail: info@guerel.de

Meisterbetrieb **Kreativ** Gartenbau **Mirowsky**
drinnen und draussen

21683 Stade-Bützfleth
Tel. (041 46) 2 07 - Fax 2 37

Jubiläums-Chronik ausgezeichnet

Zum 100-jährigen Vereinsjubiläum im vergangenen Jahr gab der TuSV auch eine Chronik heraus. Die Abteilungsleiter stöberten in alten Unterlagen, Pressearchive wurden durchforstet und alte Fotoalben durchsucht. Die Hauptarbeit lag aber sicherlich auf den Schultern des 1. Vorsitzenden, Sönke Hartlef. Ein Glücksfall für ihn, dass die Schriftwartin des TuSV sich beruflich bestens mit computergestützter Textverarbeitung

auskennt und ein gutes Händchen für grafische Gestaltung hat. Dass Inke Hellmick dann auch noch schräg gegenüber von Sönke Hartlef wohnt, erleichterte die Sache, zumindest für Sönke. Es soll sich eine Art einseitiger Trampelpfad über den Libellenweg gebildet haben und

wenn nach Feierabend im Hause Hellmick die Türklingel läutete, wusste Sohn Philipp: „Das ist bestimmt Sönke.“



Auf dem Foto von links: Hanni Strübe (NTB), Inke Hellmick, Sönke Hartlef, Elke Hartlef

Dass sich die viele Arbeit gelohnt hat, bekam der TuSV jetzt auch schwarz auf weiß. Der Deutsche Turnerbund hatte deutschlandweit einen Wettbewerb um die besten Vereinschroniken 2006 ausgeschrieben. Sieben dieser Jubiläumsschriften wurden prämiert, vier davon kamen aus Nie-

dersachsen. Neben Vereinen aus dem Harz, vom Steinhuder Meer und aus dem niederländischen Grenzgebiet, war auch der TuSV

unter den Preisträgern. Während eines Essens im noblen Marriott-Hotel am Maschsee übergab die Vizepräsidentin des NTB, Frau Hanni Strübe dem TuSV einen Scheck und einen Blumenstrauß. Außerdem gab es viele lobende Worte. Der

Vorsitzende hatte Gelegenheit den TuSV vorzustellen und sich mit den anderen Vereinen auszutauschen.

Die Sieger-Chronik umfasste übrigens über 300 Seiten und wurde für 18 Euro verkauft. Der TuSV gab seinen Vereinsmitgliedern die Chronik kostenlos.

Bürgermeister-Rust-Turnier

Am Samstag, den 3. November kicken Bützfleths lupenreine Amteure ab 13:00 Uhr um Pokalehren beim Ortsbürgermeister-Rust-Turnier. Die Fördervereine von Handball, Jugendfußball und Schule sind dabei. TuSV, Schützenverein, attraktives Bützfleth und Bürgerverein haben ihre Teams gemeldet. Der Trägerverein des Freibads, das DRK und die Kirche fehlen natürlich nicht, ebensowenig das Streetworker Team. Und alle wollen sie dem Titelverteidiger, der Feuerwehr, den Bürgermeister-Rust-Pokal abjagen.

Für viele Treffer ist gesorgt, denn es werden wieder die großen Tore aufgebaut. In einem Gewinnspiel ist natürlich noch die Frage zu klären: „Wieviele Tore werden in diesem Jahr bei dem Turnier insgesamt erzielt?“

In den Pausen gibt es Sehenswertes der Showturngruppe „Sweet Sixteen“.

Der Erlös des Turniers kommt in diesem Jahr dem Schützenverein zugute, der im nächsten Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert.

Wir machen den Weg frei

Volksbank Kehdingen eG

Lennart Bilzhouse
männl. Jugend A

Wiederaufbau des Kindergartens

Die Planungsphase ist beendet und erste Bauaufträge wurden vergeben

Am 18. April brannte es abends im Bützflether Kindergarten. Was auf den ersten Blick relativ harmlos aussah, entpuppte sich bei näherem Hinsehen als Totalschaden.

Kurzfristig wurden die Kinder in den nächsten Tagen in der Sporthalle am Freibad untergebracht. In einem Kraftakt räumte die Schule einen ganzen Trakt mit drei Klassenzimmern und einigen Mehrzweckräumen frei, sodass schon nach einer Woche die Kinder ihr Provisorium in der Grundschule beziehen konnten.

In dem ausgebrannten Kindergarten nahm die Stadt zunächst eine Schätzung des Inventarschadens vor. Danach begannen die Aufräumarbeiten und Sachverständige der Versicherung untersuchten den Gebäudeschaden. Im Juni waren die Verhandlungen mit der Versicherung abgeschlossen. Das im Kindergarten vorhandene Inventar wurde als wirtschaftlicher Totalschaden gewertet (Schadenssumme 140.000 Euro). Vom Gebäude haben nur die Außenmauern den Brand relativ unbeschadet überstanden. Der Kindergarten ist zum gleitenden Neuwert versichert und inklusive Rückbau, Entsorgung und Baunebenkosten zahlt die Versicherung 500.000 Euro. Insgesamt wird von städtischer Seite mit ca. 750.000 Euro für den Wiederaufbau des Kindergartens gerechnet.

Parallel zur Arbeit der Versicherungsgutachter begann ab Mai die Planung für den Wiederaufbau. Zunächst einmal wurde die Frage des Standorts diskutiert. Es sprachen viele pädagogische Gründe dafür, die neue Kindertagesstätte unter dem Dach der

ihren festen Gruppenräumen abgewand und offene Gruppenarbeit eingeführt. Nun sollte die Möglichkeit genutzt werden, zu diesem pädagogischen Konzept ein möglichst optimales bauliches Umfeld zu schaffen.

Bisher hatte der Kindergarten

ren abgeschlossen ist, werden wir die Pläne im Handballblatt veröffentlichen.

Weil das Ausmaß des Schadens größer als zunächst vermutet ist, muss das Gebäude vollständig entkernt werden. Wegen der Kontamination durch Rauch

muss der Estrich von den Fußböden und der Putz von den Wänden geklopft werden. Das Dorfgemeinschaftshaus wurde 1978 gebaut und entspricht damit nicht mehr den heutigen Bauvorschriften. Vor allem in Bezug auf aktive und passive Energietechnik ist vieles zu verbessern. Das betrifft die Wärmedämmung und die Heizanlage. Ein Gutachten ergab, dass es sinnvoll ist, die gesamte Heizzentrale des Dorfgemeinschaftshauses zu erneuern.

Nach Prüfung der Statik wurden erste Arbeiten ausgeschrieben und im

Oktober die Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten vergeben. Das Dach wird erneuert und der gesamte Bau winterfest gemacht. Die Fenster müssen erneuert werden, dann folgen die Elektro- und Sanitärarbeiten. Nach 10 Monaten Bauzeit ist für das nächste Kindergartenjahr, also zum 1. August 2008, die Eröffnung der neuen Kindertagesstätte vorgesehen. Heinz Hauschild, zuständiger Fachbereichsleiter: „Wir haben Wert auf eine gründliche Planung gelegt. Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen des Kindergartens hätte kaum besser sein können. Ich bitte um Verständnis, dass wir nicht zulasten der Qualität auf das Tempo gedrückt haben. Im nächsten Jahr wird es mit der neuen Kindertagesstätte in Bützfleth ein Vorzeigeprojekt geben.“ Auch Frau Krönke, Leiterin des Kindergartens, lobt die Zusammenarbeit mit der Stadt. „Die Situation ist zur Zeit schwierig, aber es hilft nicht, Trübsal zu blasen. Wir haben Grund, optimistisch in die Zukunft zu schauen.“



Foto: photo professional - Martin Hutcheson, Stade

Der Kindergarten hat in der Grundschule „Asyl“ gefunden. Die Kinder und die Mitarbeiterinnen sagen „DANKE“ für die Hilfe und die große Unterstützung

Grundschule anzusiedeln, vor allem weil auch die Zusammenarbeit zwischen Schule und Kindergarten in Bützfleth ganz hervorragend läuft. In Anbetracht des wunderbaren Außengeländes des alten Kindergartens, der Nähe des Dorfgemeinschaftshauses zur Schule und baulicher Probleme wurde diese Variante sehr schnell verworfen. Die Kindertagesstätte wird an ihrem ursprünglichen Standort wieder aufgebaut.

Danach begann die inhaltliche Planung. Im Bützflether Kindergarten hat man sich vor Jahren vom Konzept fester Gruppen in

eine Nutzfläche von 540 m². Nach dem Brand wird die im Obergeschoss liegende Wohnung zur Kindertagesstätte dazugeschlagen, wodurch sich die Fläche auf 615 m² erhöht. Die Raumaufteilung im Erdgeschoss ist entsprechend dem offenen Konzept nach Funktionsräumen gestaltet. Die Kinderkrippe (Kinder bis 3 Jahren) wird vom normalen Tagesstättenbereich getrennt. Die Hortkinder (nachsichulische Betreuung) erhalten ihr Domizil im Dachgeschoss. Die genauen Pläne liegen zur Zeit bei der Bauaufsicht und dem Landesjugendamt. Wenn das Genehmigungsverfah-

E neukauf

EDEKA

...einfach gut einkaufen
Bützfleth • Obstmarschenweg 297

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 19:30 • Sa 7:30 - 18:00 • Tel.: 0 41 46 - 51 10

**Wir von EAB
wünschen den
Handballern aus
Bützfleth und
Drochtersen
eine erfolgreiche
Saison.**

**Denn wie bei uns geht es auch
im Handball um Können, Erfahrung
und Disziplin - kurz: es geht auch
hier um Technik in Perfektion**



**EAB Elektro
Anlagen Bau GmbH**

Anlagentechnik
in Perfektion

Flethstraße 29
21683 Stade - Bützfleth
Fon: 0 41 46 - 90 88 - 0
Fax: 0 41 46 - 90 88 - 50
eab@eab-stade.de
www.eab-stade.de

Firmengruppe EAB-Stade

- > EAB Elektro-Anlagen
- > EAB Automation
- > EAB Service GmbH
- > EAB Energiekonzepte
- > EAB Verwaltungs GmbH



Telefon:
04146 - 909 770

e-mail:
diefoerderer@online.de

Immer ein **Volltreffer**

Wir erfüllen Ihre Wohnwünsche.
Mit über 2.500 Wohnungen sind
wir in Stade der größte Anbieter.

Unser Wohnungsangebot:
1- bis 4-Zimmer-Wohnungen,
Reihenhäuser und
Seniorenwohnungen
in zentraler oder
stadtnaher Lage.

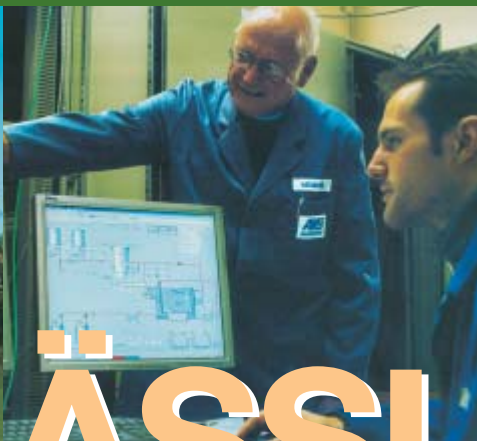
Unser Team ist für Sie da!

www.wohnstaette.de

Teichstr. 51, 21680 Stade
Postf. 2228, 21662 Stade
Tel. 04141 6075-0, Fax -12
E-Mail: info@wohnstaette.de

**WOHNSTÄTTE
STADE EG**
Wir sind für alle da

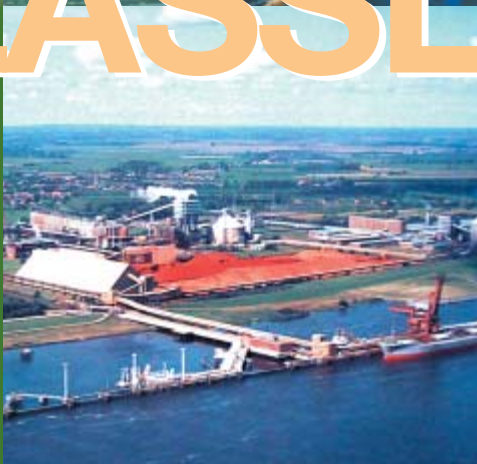
40-0026



AOS
aluminiumoxid

VERLÄSSLICH

**AOS in Stade –
Drei Jahrzehnte
innovative Ideen.**



Aluminium Oxid
Stade GmbH
Postfach 2269
21662 Stade

www.aos-stade.de



Stark für Stade

medienzentrum-stade.de



ER VERBINDET CHEMIE UND MENSCHHEIT.

Er ist das Element Mensch. Und er ist einer der Gründe, weshalb wir die Welt ein wenig anders sehen. In den Verbindungen von Wasserstoff, Sauerstoff und Kohlenstoff sehen wir



Lösungen für die Probleme auf unserer Erde: von sauberem Wasser über erschwinglichen Wohnraum bis hin zum Klimawandel. Das Anliegen der Chemie ist das Anliegen der Menschheit.

So sehen wir bei Dow die Dinge — durch die Augen des Elements Mensch.